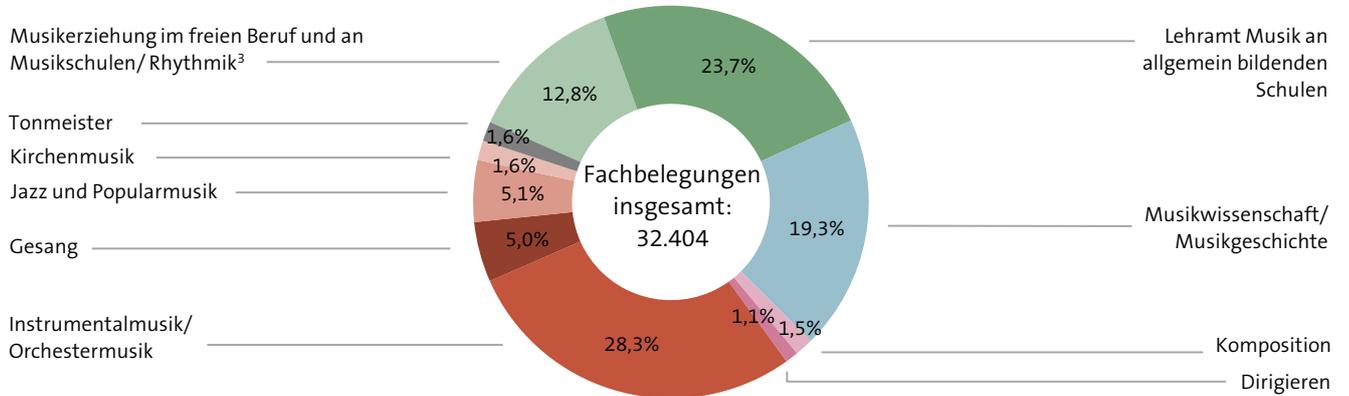
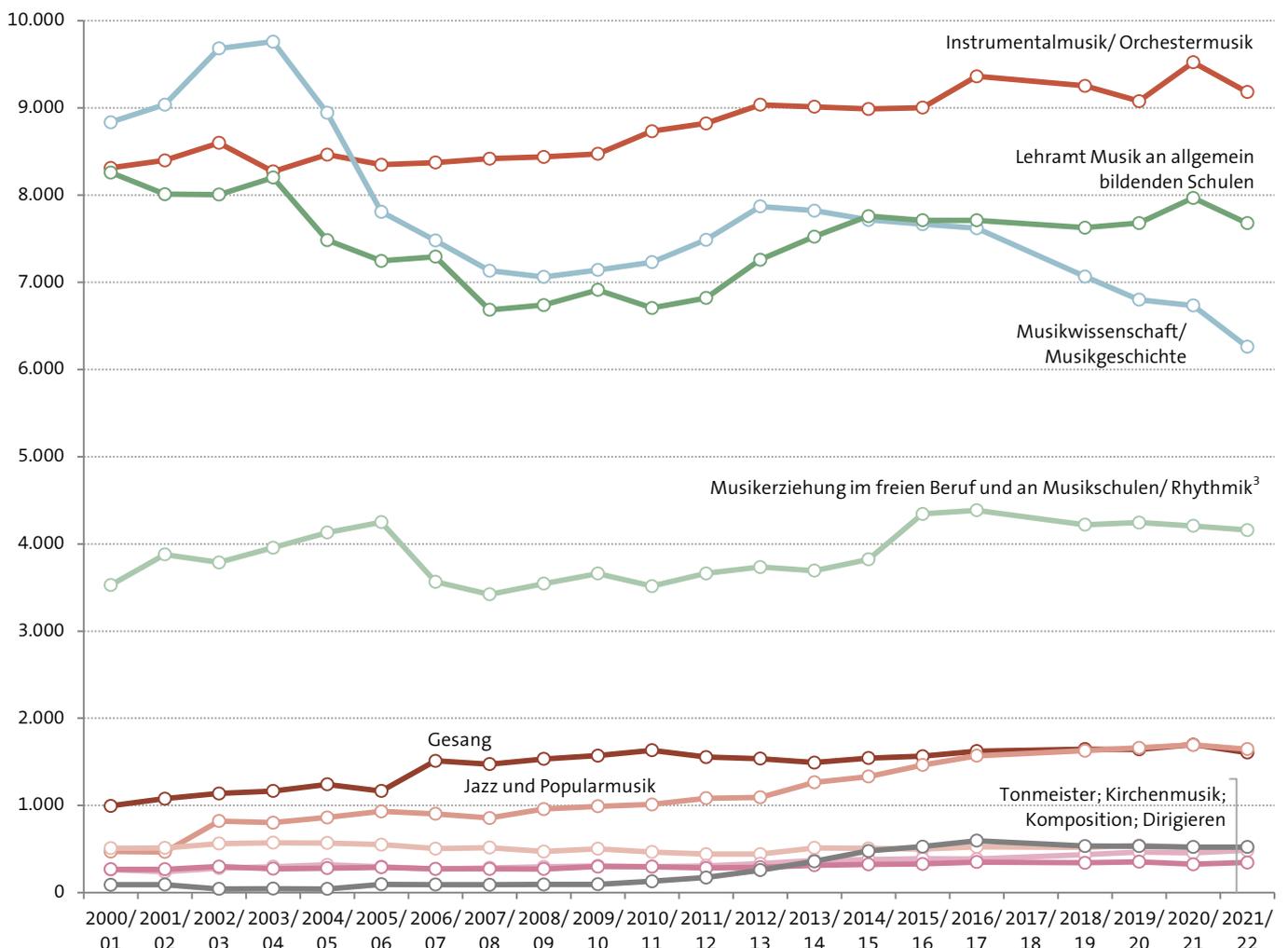


» Studierende in Studiengängen für Musikberufe an Musikhochschulen¹, Universitäten², Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen

1.-, 2.- und 3.-Fachbelegungen in Studiengängen für Musikberufe im WS 2021/22



Entwicklung der Studierendenzahlen in Studiengängen für Musikberufe (1.-, 2.- und 3.-Fachbelegungen)



» Studierende in Studiengängen für Musikberufe
an Musikhochschulen¹, Universitäten², Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen

Studienrichtung	Studierende in Studiengängen für Musikberufe (davon 1. Studienfach)							Veränderung (in %) WS 2021/22 zu	
	WS 2000/01	WS 2006/07	WS 2012/13	WS 2018/19	WS 2019/20	WS 2020/21	WS 2021/22	WS 2000/01	WS 2019/20
Musikerziehung im freien Beruf und an Musikschulen	3.496 (3.180)	3.538 (2.781)	3.707 (3.058)	4.188 (3.613)	4.227 (3.679)	4.188 (3.707)	4.135 (3.673)	+18 (+15)	-2 (0)
Rhythmik	32 (32)	27 (25)	28 (28)	31 (31)	18 (18)	18 (18)	23 (23)		
Lehramt Musik an allgemein bildenden Schulen	8.258 (5.751)	7.293 (4.983)	7.259 (4.967)	7.627 (4.563)	7.679 (4.551)	7.967 (4.767)	7.677 (4.730)	-7 (-18)	0 (+4)
Musikwissenschaft/ Musikgeschichte	8.835 (5.691)	7.478 (4.847)	7.870 (5.608)	7.066 (5.184)	6.800 (5.046)	6.734 (4.962)	6.260 (4.664)	-29 (-18)	-8 (-8)
Komposition ⁵	266 (261)	272 (263)	334 (326)	437 (435)	467 (461)	457 (451)	485 (478)	+82 (+83)	+4 (+4)
Dirigieren ⁵	269 (263)	273 (261)	292 (282)	343 (340)	354 (353)	327 (326)	346 (344)	+29 (+31)	-2 (-3)
Instrumentalmusik/ Orchestermusik	8.311 (8.208)	8.373 (7.947)	9.035 (8.671)	9.252 (8.874)	9.077 (8.714)	9.522 (9.120)	9.181 (8.706)	+10 (+6)	+1 (0)
Gesang	995 (992)	1.513 (1.411)	1.537 (1.447)	1.646 (1.442)	1.643 (1.438)	1.698 (1.472)	1.606 (1.403)	+61 (+41)	-2 (-2)
Jazz und Populärmusik ⁶	473 (467)	904 (886)	1.094 (1.088)	1.628 (1.494)	1.662 (1.517)	1.694 (1.553)	1.646 (1.483)	+248 (+218)	-1 (-2)
Kirchenmusik	510 (504)	505 (500)	442 (432)	520 (508)	542 (525)	521 (508)	522 (507)	+2 (+1)	-4 (-3)
Tonmeister ⁷	92 (92)	93 (93)	258 (258)	536 (536)	533 (533)	524 (524)	523 (523)	+468 (+468)	-2 (-2)
Fachbelegungen insgesamt	31.537 (25.441)	30.269 (23.997)	31.856 (26.165)	33.274 (27.020)	33.002 (26.835)	33.650 (27.408)	32.404 (26.534)	+3 (+4)	-2 (-1)

Hinweis: Grundlage der Studierendenstatistik sind die Verwaltungsdaten der einzelnen Hochschulen, die im Rahmen der Ersteinschreibung bzw. der Rückmeldung der Studierenden erhoben und anschließend an die Statistischen Landesämter und von diesen an das Statistische Bundesamt übermittelt werden. Die Daten beziehen sich jeweils auf das Wintersemester (WS) und umfassen alle in einem Fachstudium eingeschriebenen Personen (ohne Beurlaubte, Studienkollegiat*innen und Gasthörer*innen). In der vorliegenden Tabelle sind die Daten für den bundeseinheitlichen Fachbereich „Musik/ Musikwissenschaft“ ausgewiesen. Aufgrund von z. T. voneinander abweichenden Schlüsselzuordnungen landesspezifischer Hochschulfächer in den bundeseinheitlichen Fachbereich kann es bei den Zahlenreihen zu Ungenauigkeiten kommen.

Für die einzelnen Studienrichtungen des Fachbereichs ist die Gesamtzahl der Studierenden erfasst: Neben den Studierenden, die einen Studiengang als 1. Studienfach belegt haben (Werte in Klammern) sind dies Studierende mit 2.- und 3.-Fachbelegung. Die Gesamtzahl aller Studierenden des Fachbereichs lässt sich hingegen nur annähernd ermitteln: Da Mehrfachbelegungen von Studiengängen innerhalb des Fachbereichs möglich sind, dürfte die Summe aller Belegungen von 1., 2. und 3. Studienfächern höher sein als die Gesamtstudierendenzahl. Dagegen spiegelt die Summe aller 1.-Fachbelegungen zwar die Gesamtzahl der Studierenden mit einem Studienschwerpunkt im Fachbereich „Musik/Musikwissenschaft“, lässt aber solche Studierende anderer Fachbereiche außer Betracht, die ein Musikfach als (2. oder 3.) Nebenfach belegt haben.

Nicht erfasst sind Studierende in Studiengängen für Musikberufe, die in der bundeseinheitlichen Fächersystematik nicht dem Fachbereich „Musik/Musikwissenschaft“ zugeordnet sind. Dazu zählen Studierende im Fachbereich „Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft“ (darunter Bühnenkunst, Regie u. a.) sowie Studierende in musikbezogenen Studiengängen mit z. B. betriebswirtschaftlicher, journalistischer, therapeutischer oder materialwissenschaftlicher Ausrichtung. Zudem gibt es für den Musikbereich relevante Hochschuleinrichtungen wie die Popakademie Baden-Württemberg sowie weitere Fachakademien, Konservatorien, Privatinststitute sowie Kirchenmusik- und Fachhochschulen, die gar nicht durch das Statistische Bundesamt erfasst werden und für die aktuell keine Studierendenzahlen vorliegen.

¹ Einschließlich der Studierenden an den Kirchenmusikhochschulen in Aachen (WS 2001/02 bis WS 2006/07), Görlitz (bis WS 2007/08), Regensburg (ab WS 2002/03), Bayreuth, Dresden, Halle und Herford. Seit dem WS 2016/17 einschließlich Studierende an der Barenboim-Said Akademie Berlin.

² Bis WS 2001/02 einschließlich Gesamthochschulen.

³ Dargestellt ist der Gesamtanteil bzw. die Summe der Studierenden beider Studienrichtungen Musikerziehung und Rhythmik.

⁴ Bei der Übermittlung der Verwaltungsdaten für das WS 2017/18 sind bei mindestens einer Hochschule Fehler aufgetreten, was auf Bundesebene zu teils erheblichen Verzerrungen der Studierendenzahlen in einzelnen Fächerbelegungen führte. Die Daten werden daher nicht berücksichtigt.

⁵ Die Studiengänge Komposition und Dirigieren werden in stärkerem Maß als andere Studiengänge auch als Aufbaustudiengang belegt.

⁶ Ohne Studierende der Popakademie Baden-Württemberg.

» **Studierende in Studiengängen für Musikberufe**
an Musikhochschulen¹, Universitäten², Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen

⁷Berücksichtigt sind die Studienangebote für Tonmeister an den Musikhochschulen Berlin (UdK) und Detmold, ab WS 2010/11 zusätzlich auch die B.A.-Studiengänge Musikproduktion und Audiodesign an der Hochschule der populären Künste Berlin (seit 2019/20 Berlin School of Popular Arts), ab WS 2013/14 der B.A.-Studiengang „Sound and Music Production“ an der Hochschule Darmstadt, sowie Studierende der FH Dortmund (ab WS 2016/17) und der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf (ab WS 2018/19).

Quelle: Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach Angaben des Statistischen Bundesamts.